

AUSSTELLUNG

WERNER 1901–1978
GRAEFF

28.09. –
13.10.24



NEUES BAUEN – HAUS HAAN

Eröffnung der Ausstellung „Werner Graeff“ im erst kürzlich öffentlich zugänglich gemachten Haus Haan am Samstag, den 28.09.24 um 15:00 Uhr.

Galerist Gerold Hamé wird in Sie in die Ausstellung einführen und Einblicke in das neue Bauen / Bauhaus und das Werk von Werner Graeff geben.



Bauhaus / Das neue Bauen in der Zeit vor dem ersten Weltkrieg bis in die Zeit der Weimarer Republik. Gleichzeitig entwickelte sich die neue Sachlichkeit und die Gruppe De Stijl in den Niederlanden. Stellvertreter des „Neuen Bauens“ war das Bauhaus als Lehrstätte von Kunst und Handwerk, gegründet von Walter Gropius. Weltbekannte Dozenten wie Lyonel Feininger, Johannes Itten, Gerhard Marcks, Paul Klee, Oskar Schlemmer, Wassily Kandinsky und viele mehr, unterrichteten am Bauhaus.

1921 bezog Werner Graeff das Bauhaus und beginnt seine künstlerische Ausbildung, gerade 20 Jahre alt und traf genau was er suchte „Meister“, wirklich große Meister und Persönlichkeiten. Doch im Jahre 1922 wurde er schon Mitarbeiter der Zeitschrift „de Stijl“ und blieb Mitglied der Gruppe, solange sie bestand. 1926 gewinnt Mies van der Rohe, Werner Graeff als seinen Presse- und Marketing Chef für seine Publikationen und Zeitungen.

Im Laufe der Zeit widmete er sich praktischem Design und technischen Dingen, beweist aufgrund seiner Tätigkeiten seine journalistischen Fähigkeiten. Film und Fotografie gehören auch zu seinen Hauptbetätigungsfeldern. Erst mit 49 Jahren nimmt Werner Graeff seine freie künstlerische Tätigkeit wieder auf.

„Gropius hatte proklamiert: „Architekten, Bildhauer, Maler, wir alle müssen zum Handwerk zurück... Es gibt keinen Wesensunterschied zwischen dem Künstler und dem Handwerker ... Bilden wir also eine neue Zunft der Handwerker...“.



Diese Ausstellung ist eine Kooperation mit der Galerie D’Hamé, Mülheim an der Ruhr, der Galerie studio20.21, Kalkar und dem Haus Haan, Grieth.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Donnerstag bis Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr.
Termine nach Vereinbarung jederzeit möglich.

E-Mail: hello@studio2021.de | Mobil: (+49) 0174 7392686